

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE
BY WOCHENBLATT

Heute: Stroppa Fahrradhaus, Singen

11. APRIL 2018	
WOCHE	15
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Stolpa-Premiere misslingt	Seite 8
9. Erzählzeit eröffnet	Seite 10
90 Jahre Fahrrad Stroppa	Seite 11
Streik legt Region lahm	Seite 12
Diese Woche in Bildern	Seite 9



Es brummt

»Siehst es brumme« – das Motto der Poppele-Zunft hätte nicht treffender gewählt sein können. Der Aushub beim Herz-Jesu-Platz und Kunsthallenareal ist weit fortgeschritten. Der Abriss auf letzterem an der Ekkehardstraße hat begonnen. Endgültig Geschichte ist die Häuserzeile in der Romeiasstraße. In der Hegastraße scheinen die Vorarbeiten für den zweiten Teilabschnitt abgeschlossen zu sein. Selbst das Conti-Hochhaus wird schon Stück für Stück abgesägt, wie Andrea Gerhäuser von der gleichnamigen Hilzinger Firma auf Nachfrage des WOCHENBLATTs bestätigte. Außer den unvermeidbaren Problemen für die Marktbesucher und der lästigen Parkplatzsuche läuft alles seinen gewohnten Gang. Anfang Mai wird mit dem Notartermin zum Verkauf des ehemaligen Zollareals auch dem Bau des Shopping-Centers und der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes nichts mehr im Wege stehen. Es wird in Singen also weiter kräftig brummen

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rielasingen

HGV feiert die Wiedergeburt seines Industriekreisels

Einweihung zur Eröffnung der Gewerbeschau am 28. und 29. April / von Oliver Fiedler

Der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen wird sich und seine Mitglieder am 28. und 29. April mit einer Gewerbeschau in den Gewerbegebieten präsentieren. Und das mit einem besonderen Anlass. Denn das einstige »Industriefenster« als Kunstwerk auf dem Kreisel zwischen den Gewerbegebieten kann seine »Wiedergeburt« feiern. Fünf Jahre nachdem es aus verkehrsrechtlichen Gründen wegen einer damals neuen EU-Regelung durch den Vorstand des Gewerbevereins abgebaut werden musste, kann es nun in neuer Gestalt – den EU-Regeln konform – wieder aufgestellt werden.

Architekt Syiami Akyildiz fungierte als Künstler für den Entwurf, Pirmin Grimm von Treppenunion setzte die Idee mit Aluminiumstangen in die Tat um, die Firmen Schoch Gartenbau und das Bauunternehmen Müller werden in den nächsten Wochen vor der Gewerbeschau für den Aufbau sorgen und Statiker Thomas Relling sorgte für den Nachweis, dass es Sollbruchstellen in dem Kunstwerk hat, die an Autos und Fahrern – falls die geradeaus über den Kreisverkehr fahren würden, den Schaden begrenzen. „Das Zentrum des Gewerbegebietes wird jetzt wieder optisch auf-



Der Vorstand des HGV Rielasingen-Worblingen stellte das Programm seiner Gewerbeschau vor - natürlich am Industriekreisel (v.r.): Michael Pätzholz, Heiko Regitz, Christine Wittmer, Oliver Aliche, Eva Scheu, Iris Matzner und Christine Neu.

gewertet«, freute sich Oliver Aliche vom Vorstand des HGV in der Medienkonferenz des Gewerbevereins am Montag. Die Kreuzung soll nach der Einweihung, die für Samstag, 28. April, 11 Uhr geplant ist, in HGV-Kreisel umbenannt werden, hat sich die Spitze des Gewerbevereins zudem vorgenommen. Erstmals wird es anlässlich der Gewerbeschau auch einen verkaufsoffenen Sonntag in der

Ortsmitte geben, wurde weiter angekündigt. Eine Reihe von Rielasinger Geschäften wird an diesem Tag von 12 bis 17 Uhr öffnen, was dann auch den Öffnungszeiten der Gewerbeschau entspricht. Dort wird für die Besucher unter anderem durch die Gemeindebücherei und die Bücherstube eine »Bücherrallye« angeboten. Damit die Verbindung in den Ortskern einfach und schnell wird, ist an dem Gewerbeschau-Sonntag

auch der Bürgerbus unterwegs, so der Vorsitzende des Gewerbevereins, Michael Pätzholz. »Das Angebot wird für die Fahrgäste kostenlos sein, der Gewerbeverein wird die Kosten komplett übernehmen«, so Pätzholz. Für diesen Tag wird dafür ein spezieller Rundkurs durch die beiden Gewerbegebiete bis zum Ortskern angeboten, so dass auch eine rasche Taktung ohne lange Wartezeiten möglich sein soll.

Wie schon vor zwei Jahren bei der Premiere im Gewerbegebiet, nach vielen Jahren »Industriefenster« in der Hardberghalle, gibt es auch dieses Jahr wieder ein kleines Oldtimertreffen. In Kooperation der Unternehmen Aliche als Standort und Dietze als Organisator, werden die Oldies am Sonntag, 28. April, ab 11 Uhr im Gewerbegebiet auffahren. Oliver Aliche will zudem das Thema E-Mobilität an seinem Standort unter anderem mit dem Arlener Car-Sharing in Szene setzen, kündigte Aliche an.

Insgesamt wird bei den rund 40 teilnehmenden Betrieben aus Rielasingen-Worblingen auf viele örtliche Aktionen gesetzt. Bei Autohaus Scheu ist beispielsweise die »Comedy Vulkantour« zu Gast, schon traditionell wird sich dort auch die Zollhundestaffel präsentieren. Bei Fliesen-Hugi ist der TV Güttingen mit seinen Turnerinnen-Team zu Gast, das Unternehmen Gerüstbau-Stuckateur Ziele wird wieder seine legendäre Riesenrutsche aufbauen zum Spaß für größere wie kleinere Kinder. Holzkünstler Alexander Kiefer will mit zwei weiteren KünstlerInnen eine besondere Skulptur in diesen beiden Tagen schaffen. Mehr darüber in den nächsten Ausgaben des WOCHENBLATT.

Singen

Wahlen bei der SPD

Beim Ortsverband der SPD Singen stehen am Donnerstag, 12. April, Wahlen an. Bei der Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Naturfreundehaus in der Hadwigstraße 19 werden sowohl die Ortsvereinsvorsitzenden als auch die anderen Vorstandspositionen wie Stellvertreter, Kassier, Schriftführer gewählt. Zudem stehen Berichte der Vorsitzenden Carmen Haberland sowie aus der Fraktion von Regina Brütsch und ein Ausblick auf das Jahr vor der Kommunalwahl auf der Tagesordnung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Anmelden für Ferienspaß

Das Jugendreferat der Stadt Singen organisiert auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Weit über 100 Veranstaltungen bieten eine große Bandbreite von Sport über Workshops, Kreatives und Kulinarisches bis hin zu interessanten Ausflügen. Natürlich finden auch wieder die Kinderaktivwochen, die Zirkuswoche sowie zwei Sportwochen statt. Für alle Angebote ist eine Anmeldung – ausschließlich online – ab Montag, 16. April, unter www.kinder-jugend-singen.de erforderlich.

Singen

Feuerwehr in der Eichenhalle

Bei der Versammlung der Feuerwehr Singen, Abteilung Stadt kündigte OB Bernd Häusler Planungen für ein Feuerwehrgerätehaus an. Wie wird Feuerwehrkommandant Andreas Egger bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Singen am Samstag, 14. April, um 19.30 Uhr in der Eichenhalle in Hausen an der Aach auf diese Steilvorlage antworten? Neben Berichten, Ehrungen und Beförderungen wird Kreisbrandmeister Carsten Sorg zum Thema »Medizinische Taktik bei der Feuerwehr« referieren. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Keine Fahrt zum Pomezia-Jubiläum

Der 80. Jahrestag Pomezias – der italienischen Partnerstadt von Singen steht vor der Tür. Alle Vorbereitungen waren getroffen. Doch keine Singener Delegation wird am letzten Aprilwochenende in Italien ihre Aufwartung machen. Der Grund dafür ist, wie das WOCHENBLATT auf Nachfrage beim zuständigen städtischen Mitarbeiter für Partnerstädte, Markus Demmer, erfuhr, dass Pomezias Bürgermeister Fabio Fucci und große Teile des Gemeinderats zurückgetreten

sind. Da die Amtsgeschäfte in Pomezia derzeit von einer Kommissarin aus Rom übernommen werden und der Großteil der Feierlichkeiten abgesagt worden sei, habe sich die Stadt entschieden, erst im Herbst nach Italien zu reisen, erklärte Demmer. Geplant sei derzeit eine Reise im Herbst: Denn dann würden nach der Wahl im Juni auch wieder gewählte Repräsentanten aus Pomezia zur Verfügung stehen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Konstanz

Die., 17. April

Erbrecht auf den Punkt gebracht

Rechtsanwältin Ursula Thanner erklärt das Erbrecht und die Erbschaftsteuer verständlich ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum am Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.

RUB Y

SCHINDLER

Höllturm passage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

Region

JOB DAYS IN SINGEN

Am 19. und 20. April findet in der Stadthalle Singen mit den job DAYS die größte regionale Berufemesse statt. Neben den Schülern sind dazu auch Eltern herzlichst eingeladen, sich bei über 75 Ausstellern mit über 100 Berufsbildern und Ausbildungswegen zu informieren. Mehr dazu in der Beilage im Innenteil der Ausgabe.



Stockach

EINE TISCHLÄNGE PLATZ

Es ist eine zutiefst demokratische Veranstaltung – denn hier hat jeder genau eine Tischlänge Platz zur Präsentation. Fantasie und Kreativität sind also gefragt – bei der Tischmesse mit 78 Teilnehmenden am Sonntag, 15. April, von 10.30 bis 17 Uhr in der Stockacher Jahnhalle. Mehr dazu steht auf unseren Sonderseiten.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

dauerhaft Nichtraucher

Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.

Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!

Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-worner.de

Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen

Freunde der Briefmarken

Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) e. V. lädt am Sonntag, 15. April, ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen, zum Briefmarkentausch mit Infor-

mationsgesprächen ein. Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage des Vereins unter www.briefmarkenverein-singen.de.

Singen

»Kultursensible Pflege«

Ein Seminar zum Thema »Kultursensible Pflege« findet am Dienstag, 17. April, von 9 bis 16.30 Uhr im Café des Michael-Herler-Heims (Masurenstraße 36, Singen) statt. Das Seminar ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind noch möglich beim Referat Integration der Stadt Singen. Für die Verpflegung bei dem Seminar ist mit türkischen Spezialitäten gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Silber und Bronze

Jahreshauptversammlung Velo-Club

In der Kadrennbahn fand die Jahreshauptversammlung des Velo-Clubs Hohentwiel Singen statt. Der erste Vorsitzende Alexander Stelling ließ dabei das vergangene Jahr Revue passieren, wobei er über die gute Zusammenarbeit im Verein sprach und mitteilte, dass ein leichter Zuwachs bei den Mitgliedern erzielt werden konnte. Am 5. und 6. Mai dieses Jahres wird die baden-württembergische Meisterschaft im Radrennsport »Straße« vom Velo-Club ausgetragen.

Danach wurden die Berichte der Fachwarte für Radrennsport und Raddball vorgetragen. Die Amateurm Mannschaft Keller/Beuscher liegt aktuell unangefochten auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksklasse.

Im Bereich Rennsport gibt es viel Nachwuchs, aktuell betreut der Verein 18 Lizenzfahrer, welche im letzten Jahr jeweils an bis zu 40 Rennen teilgenommen haben und einige Erfolge erzielen konnten.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurde Karsten Keller als erster Kassierer und Thi-

Volkertshausen

Sammlung für Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt am Montag, 23. April, von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Engener »Bundesverband Pro Humanitate (Vorsitzender Dirk Hartig) eine Kleidersammlung für Moldawien durch. Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen- und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwaren, Wolldecken sowie Kinderbekleidung ab Größe 140. Geldspenden für die Transportkosten können auch auf das Konto Bundesverband Pro Humanitate IBAN DE16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau Bodensee überwiesen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen/Gottmadingen

POGOs singen

Konzert in Südstadtgemeinde



Die POGOs aus Gottmadingen treten am Sonntag in der evangelischen Pauluskirche in Singen auf. swb-Bild: POGOs

Der Pop- und Gospelchor aus Gottmadingen (POGOs) gestaltet am kommenden Sonntag, 15. April, den Gottesdienst in der evangelischen Pauluskirche in Singen mit. Mit diesem Gast-auftritt möchte sich die Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen beim Pfarrer der Südstadtgemeinde, Dietmar Heydenreich, für seine Zeit als Vakanzverwalter in der Nachbargemeinde bedanken. Von September 2016 bis August 2017 gab es keinen Pfarrer. Die kommissarische Führung der Amtsgeschäfte für die Gemeinde hat während dieser Zeit Pfarrer Dietmar Heydenreich übernommen. Da er diese Aufgabe als sogenannter Vakanzverwalter, zusätzlich zu seiner Aufgabe als Gemeindepfarrer der Südstadtgemeinde über-

nommen hatte, war während dieses einen Jahres nicht nur die Arbeitsbelastung des Pfarrers deutlich erhöht, sondern auch am Leitungsgremium der Südstadtgemeinde ist diese Zeit nicht ohne Mehrarbeit vorübergegangen.

Als Dank für dieses Engagement spielen die POGOs unter Leitung von Birgit Mehlich am Sonntag im Gottesdienst in der Pauluskirche (Masurenstraße 34). Beginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr. Das Thema, unter dem der Gottesdienst stehen wird, lautet »Aufeinander achten – Jesus der gute Hirte, der auf uns achtet«. Den nächsten Auftritt in der Lutherkirche in Gottmadingen haben die POGOs im Gottesdienst am Sonntag, 1. Juli.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GESCHÄFTSSTELLE SINGEN

Werte Kunden und Leser!

Unsere Geschäftsstelle in Singen bleibt aus betrieblichen Gründen am Donnerstag, den 12. April 2018 vormittags geschlossen.
Nachmittags ab 14.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

WOCHENBLATT seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zart und ganz mager Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,29	immer lecker für Grill & Pfanne Ochsensteaks mariniert Entrecote zart marmoriert Rinderhüfte 100 g € 2,49	AKTION AKTION zarter Rinder-schmorbraten als Sauerbraten 100 g € 1,49
den mögen alle hauseigener Hegagschinken gekocht, mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	jetzt wieder frisch und hausgemacht Bärlauchlyoner Bärlauchfleischkäse Bärlauchbratwurst Bärlauchleberwurst 100 g € 2,19	für echte Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	der Klassiker Denzel's Aufschnitt liebevoll produziert 100 g € 1,49	jetzt wieder im Angebot KLöpfer die Spezialität für Grill und Pfanne 100 g € 1,19

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Fresse-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
ZEITUNGSVERBAND
WOCHENBLÄTTER IN
BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN-
VERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
VERBÄNDE

AD
ANZEIGEN-
DIREKT-
WOCHEN-
BLATT
VERBAND

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

**Shiras**
Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

- Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
- dazu gehört:**
- Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
- Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
- Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
- Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
- Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.
Kostenlose Beratung und Abholung.



**20%
Frühjahrsrabatt!**

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de  (hinterm Haus)



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweine-
geschnetzeltes

mager, von Hand geschnitten,
für die schnelle Küche
100 g

1,00

Rinderhüfte

zart gelagert / auch mariniert
100 g

2,25

Osso-Bucco

Kalbshaxen in Scheiben
100 g

1,50

Pollo-fino

Hähnchenkeule »ohne« Knochen –
perfekt für den Grill
100 g

0,90

Bierschinken

mager / auch als Fleischkäse,
Portionswurst, Viereck mit Pistazie
100 g

1,28

Wurstsalat

geschnitten oder auch bereits als
Salat angemacht
100 g

0,89

Nürnberger/Thüringer

als frische Thüringer / kleine Nürnberger
im 5er Pack / oder als Schnecke
100 g

0,99

Salami aus eigener Herstellung

naturgereift / als Plock-, Winzer-, Haus-,
Gourmet-, Edel- oder Rindersalami
100 g

1,59



Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Das Ehrenamt weiter stärken

Die Stadt Singen will Hilfestellung bei bürgerlichem Engagement leisten

Für eine lebendige Stadtgemeinschaft sind Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, ein unerlässlicher Stützpfiler. Doch in Zeiten des demographischen Wandels ist es oft gar nicht mehr so leicht, Menschen zu finden, die auch Verantwortung hierbei übernehmen. Viele Vereine finden keinen Nachwuchs, junge Menschen wollen sich meist nur kurzfristig für eine Sache einsetzen, auch die zunehmende Bürokratie beim Ehrenamt führt zu Frustrationen.

Das derzeit gut aufgestellte Ehrenamt will die Stadt Singen in Zukunft noch stärker unterstützen. Wie dies möglich sein könnte, dazu sollen zwei Abschlussarbeiten an der Universität Konstanz im Fachbereich Soziologie helfen, informierte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei einem Pressegespräch am Montag im Rathaus.

Pressesprecher Achim Eickhoff und Häuslers persönlicher Referent Osamah Khalifa haben sich des komplexen Themas angenommen, das Singen schon Jahrzehnte beschäftigt. Dabei ist in der Hegaumetropole jeder zweite Einwohner ehrenamtlich in insgesamt 260 Vereinen oder freien Gruppierungen engagiert. Hinzu kommen 120 Seniorengruppen, zählt Nico Mei-



OB Bernd Häusler, Osamah Khalifa, Nico Meier und Achim Eickhoff wollen das Ehrenamt mit ihrem Engagement unterstützen.

swb-Bild: stm

er auf, der zum Thema »Ehrenamt« im Juni seine Bachelor-Arbeit abschließen will. Diese

begründet, wurde auf Nachfrage deutlich.

Aufgrund zahlreicher Inter-

1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

recht große Zahl der Ehrenamtler ist durch die recht weite Auslegung der Begrifflichkeit

views hat Meier elf Kategorien des Ehrenamts aufgelistet. Zwei Drittel betreffen in Singen die

Singen

Kümmerer seit etlichen Jahren

Hilfe, die in Singen ankommt – sowohl in Kindergärten als auch in Schulen. Für ein gesundes Frühstück gab es jüngst eine kräftige Finanzspritze der Singener Bürgerstiftung an den Verein Kinderchancen. Letzterer kümmert sich liebevoll und engagiert um Verbesserungen der Lebensverhältnisse von Singener Kindern. Beispielsweise in Form des Angebots eines gesunden Frühstücks (Eigenanteil 50 Cent pro Kind), dessen Idee 2012 sogleich an der Waldeck-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule umgesetzt wurde. In der Folge kamen die Schiller- und Beethovensschule sowie der Nikolaus- und St. Michael Kindergarten und seit 2013 auch der Herz-Jesu Kindergarten hinzu. Unter großer Freude, auch der anwesenden Herz-Jesu Kinder und des nun fünfjährigen Geburtstagskindes Mila, erfolgte in diesem Singener Kiga jetzt

die 10.000-Euro-Spende durch die Bürgerstiftung. Martin Spitznagel und Renate Weißhaar übergaben den symbolischen Scheck, auch um »das gute Miteinander in der Stadt zu optimieren«, so Spitznagel. Beide betonten den Wert eines gesunden Frühstücks, vor allem für die Kinder als Start vor Unterrichtsbeginn. Udo Engelhardt von Kinderchancen lobte die optimale Vernetzung untereinander denn »alleine kann das unser Verein nicht schultern«. »Mein Dank gilt ebenso der Thüga für ihr regionales Engagement, denn nicht immer ist die Geiz ist geil-Mentalität angesagt«, ist sich Spender Dirk Oehle sicher. 63 Kinder in drei Gruppen besuchen den Kindergarten, der Migrationsanteil liegt bei etwas über 80 Prozent, so die Leiterin Ilona Petrow.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Die angehenden Schulkinder des Herz-Jesu-Kindergartens bei ihrem Ostertheater auf der Bühne.

swb-Bild: ly

Singen

Helmut Blum für Egon Vieten

Der Vdk-Ortsverband verabschiedete seinen langjährigen Vorsitzenden Egon Vieten, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht weiterführen konnte. Einstimmig wurde Helmut Blum zu seinem Nachfolger gewählt. Der VdK-Ortsverband lädt am Montag, 16. April, um 14.30 Uhr zu seinem geselligen Stammtisch im Haus der Naturfreunde in der Hadwigstraße 19 ein. Verschiedene Themen wie soziale Gerechtigkeit werden dabei angesprochen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Blutspende in Hardberghalle

Jeden Tag benötigen Menschen auf Grund von Krankheiten oder Unfällen Bluttransfusionen. Die nächste Möglichkeit, seinen Lebenssaft zur Versorgung von Kranken und Verletzten zu geben, bietet der DRK-Blutspendedienst Donnerstag, 19. April, von 14 Uhr bis 19.30 Uhr in der Hardberghalle in Worblingen.

Der DRK-Blutspendedienst bittet auch neue Erstspender, sich für ihren ersten Lebensrettereinsatz zu entscheiden. Mehr Infos unter www.blutspende.de.

Singen

Flüchtlinge im Güterzug

Am vergangenen Mittwochmorgen wurden unerlaubt Eingereiste im Unschlagbahnhof Singen festgestellt. Die insgesamt sechs Personen waren allesamt in einem Güterzug aus Italien versteckt. Vor Ort stellten Bundespolizisten fest, dass bei zwei Container-Aufliegern die Dachplanen eingeschnitten waren. Im ersten Auflieger, der mit einigen Stahlträgern beladen war, stießen die Beamten bei der Durchsuchung auf eine Familie (zwei Erwachsene und drei Kinder), die nach eigenen Angaben nigerianischer Staatsangehörigkeit ist. Im zweiten Auflieger, bei dem ebenfalls die Dachplane eingeschnitten war, wurde eine junge Frau vorgefunden. Auch sie gab an, westafrikanischer Staatsangehörigkeit zu sein. Die unerlaubt Eingereisten waren stark durchnässt, blieben dem ersten Anschein nach aber unverletzt. Derzeit werden sie karitativ versorgt, teilte die Pressestelle mit. Die Bundespolizei wird zunächst die Identität der sechs ausweislosen Personen feststellen. Den Ermittlungen zufolge war der Güterzug am Dienstagabend in Italien abgefahren. Bis Ende Februar versuchten in der Region bereits 21 Personen mittels Güterzügen aus Italien so unerlaubt einzureisen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net



► ALEMANNEN

Unter der Rubrik »Ungezeigte Schätze aus der Sammlung« bietet das Hegau-Museum am Sonntag, 15. April, um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung zum Leben und Sterben der Alemannen an. Vor etwa 1400 Jahren gründeten germanische Siedler viele unserer heutigen Städte und Dörfer. Aufschluss über die alemannische Lebenswelt geben aber vor allem ihre Gräber. Die vielfältigen Beigaben erlauben uns einen Blick auf das Leben der Bestatteten. Wir erfahren viel über das Alltägliche, aber auch über die Vorstellungswelt des frühen Mittelalters. Das ein oder andere Objekt stellt sogar einen deutlichen Hinweis auf eine allmähliche Zuwendung zum Christentum dar. Anlässlich dieser Führung präsentiert das Hegau-Museum ungezeigte Schätze aus der Sammlung.

redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: Veranstalter

Ganz entspannt ins Eigenheim.



Mit unserer „Fast schon zu Hause Baufinanzierung“ können Sie die nächsten 15 Jahre ganz entspannt Ihre Füße hochlegen.

1,99 % fester Sollzins
2,03 % effektiver Jahreszins*

 **Sparkasse Hegau-Bodensee**

* Gebundener Sollzins 1,99 % p. a., effektiv 2,03 % p. a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 % p. a., Mindestbetrag 50.000 EUR, Höchstbetrag 300.000 EUR, Zinsbindungsdauer 15 Jahre, Eigenkapitaleinsatz und Bonität vorausgesetzt. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 EUR, Sollzins 1,99 % p. a., Tilgung 2 % p. a., monatliche Rate 332,50 EUR (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 2,03 % p. a.. Stand 05.03.2018.

sparkasse-hebo.de

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 14./15.4.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst. »Singen«: Bonhoeffer: So., 9 Uhr »Haus am Hohentwiel« Abendmahl, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadt-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst, Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchlich: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. FEG: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst/ Taufen. Ev. Kirche Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 14./15.4.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Erstkommunion. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Rielasingen-Worblingen

Uraufführung von Marquez in Planung
Hochrangige Ehrungen beim »Instru« für Gülpers und Böhm

Der Vorsitzende des »Instrumentalverein«, Helmut Gülpers, stellte in der Mitgliederversammlung in seinem Geschäftsbericht das Muttertagskonzert in der Rielasinger Talwiesenhalle in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Alle seien überrascht gewesen, weil das Konzert so gut besucht war. Mit dem Querschnitt aus dem »Sommernachtstraum« von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der »Moldau« von Bednarz Smetana oder Schostakowitsch' »Walzer Nr. 2« habe man Klasse gezeigt. Man übe und probe schon seit Wochen sehr fleißig für das Popmusical »Die 10 Gebote«, das am 5. und 6. Mai dieses Jahres von der Jugendmusik-

schule Westlicher Hegau, unter anderem mit Unterstützung des »Instru« unter der Leitung des Instru-Dirigenten Thomas Dietrich aufgeführt würde. Helmut Gülpers wies aber auch auf das eigene Konzert am 16. und 17. November hin, in dem von Edward Grieg die Peer Gynt Suiten I und II zu hören sein werden und als Uraufführung in Deutschland ein Werk von Arturo Marquez. Nach der einstimmigen Entlassung durch Bürgermeister Ralf Baumert folgten Neuwahlen: Der alte und neue Vorsitzende ist Helmut Gülpers, die neue Kassiererin Carina Müller, Rolf Singer wurde als Kassenprüfer, Frieder Duventäster und Hans Böhm als Beisitzer bestätigt.

Rolf Singer ist auf eigenen Wunsch als Beisitzer ausgeschieden. Es folgte der Höhepunkt. Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbands, konnte die Musikerinnen Anna Groß, Anne Retzbach und Christine



BVHB-Präsident Johannes Steppacher und Jubilar Hans Böhm bei der Ehrung in der »Krone«. swb-Bild: Verein

Straub, jeweils für zehn Jahre aktives Musizieren sowie Helmut Reisacher für zehn Jahre Verwaltungsarbeit als Stellvertreter und Kassier auszeichnen. Helmut Gülpers wurde schließlich für 60 Jahre mit der Goldenen Ehrennadel mit Diamant und einer Urkunde, unterzeichnet vom Präsidenten der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V., Paul Lehrrieder, geehrt. Hans Böhm wurde für 70 Jahre aktive Treue zum »Instru« ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Diese Ehrung ist ein ganz besonders seltenes Ereignis, das in der Gemeinde nach Meinung von Gülpers noch nie einem Musiker zuteil geworden ist. redaktion@wochenblatt.net

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111 Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504	
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 14./15.04.2018 K. Seastianiuk, Tel. 07771/8069308	

Rielasingen-Worbl.

NARRENVEREIN
BURG ROSENEGG

Hauptversammlung mit Neuwahl des 1. Vorsitzenden wie der weiteren Vorstandschaft am Freitag, 20. April, 20 Uhr, im Hotel Krone.

Singen

ALPENVEREIN

Monatsversammlung, Do., 12.4., 19.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

BETREFF

Wochenprogramm v. 12.-18.4., Do., 17.30 Uhr Gymnastik; Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz, 16.30

Uhr Spielenachmittag; Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Basketball; Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr Shuffleboard, offener Betrieb, Schallplattenabend, Einkehren, Abend mit Hündin Mila; Mi., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr Theater, Ausflug zur Feuerwehr, 18 Uhr Spielabend, offener Betrieb.

LICHTBILDNER-GRUPPE
SINGEN

Weniger ist mehr, Do., 12.4., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdöle 1, Singen.

FREIE WÄHLER
ORTSVERBAND SINGEN

Jahreshauptversammlung, Mi.,

11.4., 19 Uhr Zunftscheuer Poppele-Zunft, Lindenstr. 13a, Singen.

MÄNNERCHOR

Chorprobe, Do., 12.4., 19.45 Uhr im Hegau-Gymnasium, Singen.

MUETTERSPROCH-
GSELLSCHAFT

Gruppen-Hauptversammlung, Mi., 25.4., 19 Uhr, im »Rote Rettich«, Friedinger Straße in Singen. Gast: Bruno Eppler. Gesamt-Hauptversammlung, Sa., 14.4., 14 Uhr, in Villingen. Abfahrt mit Bus, 9 Uhr am Rathaus Singen, Stadtführung u. a. in Villingen. Anmeldung: Tel.

07731/68583 (Hadi Zahn) oder hadwig.zahn@web.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

Termine

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 16.4.2018, 15-16 Uhr (geänderte Beratungszeit!), Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2608. Ortsseniorenrat Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptversammlung, Di., 17.4., 14.30 - 17 Uhr im Haus »Klara«, Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide; u. a. stehen Wahlen an.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 12.4., 14.30 Uhr, Scheffelstube Singen. Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Singen, Fr., 13.4., 14.30 Uhr in den Räumen des sozialpsychiatrischen Dienstes der AWO, Heinrich-Weber-Platz. Mitglieder und Freunde sind eingeladen. NABU-Kindergruppe Radolfzell - Singen - Stockach: noch Plätze frei für monatl. Treffen in Radolfzell! Nächstes Treffen

Do., 12.4., 14.30 Uhr; Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Themen-Bekanntgabe über E-Mail-Verteiler; Anmeldung: NABU@NABU-Wollmatingerried.de. AWO-Clubprogramm vom 12. - 18.4. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 - 14.30 Uhr Kaffeetrinken; 15 - 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm.

erf.). Di., 10 - 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 - 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 - 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., entfällt! 14 - 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 - 18 Uhr Lauchkuchen backen in der TAST (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47. Seniorenstammtisch Hölzle-König, 18.4., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

09.04. bis 19.05.2018

Zeigt her eure Füße!

Die Canesten® 2+4 Wochen Kurztherapie: Sichtbarer Fortschritt bei Nagelpilz schon nach 2 Wochen*

Canesten® Extra Nagelset
Salbe mit 5% Bifonazol und 40% Harnstoff
10 g Salbe
10 Hygiene-Plaster

Canesten® Extra Creme
mit 5% Bifonazol
Zur Behandlung von Haut- und Fußpilzinfektionen

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen

Worblingen

Rielasingen-Worblingen

Worblingen

Markt für Damenkleider

Der Damenkleidermarkt mit Second-Hand-Mode für Frühjahr/Sommer der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen findet am Samstag, 14. April, von 10 bis 12 Uhr wieder in der Hardberghalle – Worblingen statt. Die Annahme der Kleidung für diese Börse ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am heutigen Mittwoch, 11. April, von 18 bis 19 Uhr unter den Telefonnummern 0162/6415887 und 0157/73783402. Angenommen wird nur modische Damenbekleidungen für Frühjahr und Sommer sowie sehr gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen. Zur Verkaufszeit am Samstag, 14. April, wird in der Hardberghalle eine Bewirtung durch den Elternbeirat des Kinderhauses Rosenegg geboten. Die Rückgabe und Auszahlung findet ausschließlich am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr statt. Zehn Prozent des Erlöses sind für einen sozialen Zweck vorbehalten. redaktion@wochenblatt.net

Musikverein unter neuer Führung
Marc Busshart wird neuer Vorsitzender



Bernd Martin (links) und Marc Busshart (rechts) mit den Neuzugängen Julien Steurer, Niña Kropat, Muriel Dietrich und Pia Schoch. Es fehlen Laura Waldmann und Marc und Pascal Hieber.

swb-Bild: Adrian Beer

dem Verein als Kassiererin treu, und Martin Wutschke unterstützt Gerd Polkowski in diesem Jahr als Kassenprüfer. Besonders freut sich der Musikverein auch über die neue Jugendleiterin Corina Graf. Sie wird die Nachfolgerin von Dominik Klingert, der aus beruflichen Gründen dieses Amt niederlegt. Auch ihm wird für die letzten Jahre in guter Zusammenarbeit gedankt. In Sachen Nachwuchs wird der Musikverein dieses Jahr zusammen mit der Ten-Brink-Schule und der Jugendmusikschule

Westlicher Hegau eine Bläserklasse gründen und hofft auf zahlreiche musikbegeisterte Kinder, die durch dieses Projekt unterstützt und gefördert werden. Musikschulleiterin Ulrike Brachat hob in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein hervor. Auch Holger Reutemann lobte den Musikverein im Namen des Narrenvereins Burg Rosenegg für die musikalische Unterstützung bei den Narrenspielen und eine gelungene Fastnacht. Dass das Musizieren im Verein

Freude bereitet, wurde besonders am fleißigen Probenbesuch und der Vergabe der Ehrennadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee in Bronze (Morena Martin und Mathias Ludwig) und in Silber (Sven Wutschke, Tina Harder und Christian Keller) deutlich. Am Ende der Versammlung wurden die Termine des Musikvereins bekanntgegeben, wobei das Waldfest vom 15. bis 18. Juni und das Jahreskonzert wieder das Highlight des Musikerjahres sein werden. redaktion@wochenblatt.net

Akkordeons und Handtrommeln

Der Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen lädt ein zum Besuch des Deutschen Harmonikamuseums in Trossingen am Samstag, 14. April. Das Museum zeigt Mundharmonikas, Akkordeons, Harmonien, Sheng, Maultrommeln sowie weitere Zungeninstrumente und informiert über die Geschichte der Harmonika-industrie. Besondere Beachtung findet die Firma Hohner, die ihre Wurzeln in der schwäbischen Kleinstadt hat. So besteht die Sammlung aus etwa 25.000 verschiedenen Mundharmonikas, vielen Handzuginstrumenten sowie einem umfangreichen Bestand an Dokumenten. Zu den besonderen Attraktionen zählen das größte spielbare Knopfakkordeon der Welt, Mundharmonika-Raritäten, Handzuginstrumente vom 19. Jahrhundert bis heute, die Hohner Magic-Organa (Musikautomat mit Akkordeon und Schlagzeug von 1931). Treffpunkt ist um 13 Uhr in Worblingen am Dorfmuseum (Fahrgemeinschaften nach Trossingen). Eine Anmeldung ist nicht nötig. redaktion@wochenblatt.net

Kontogebühren? Zeit zu wechseln!

Vergleichen Sie selbst:

	Ihr Girokonto? ¹⁾	SpardaGirokonto ²⁾
Grundpreis pro Jahr	z. B. 90,00 € ¹⁾	0,00 €
1 x Barabhebung am Geldautomat	z. B. 0,00 € ¹⁾	0,00 €
1 x Online-Überweisung	z. B. 0,00 € ¹⁾	0,00 €
1 x beleg hafte Überweisung	z. B. 0,00 € ¹⁾	0,00 €
1 x Scheckeinreichung	z. B. 0,00 € ¹⁾	0,00 €
BankCard pro Kalenderjahr (optional)	z. B. 0,00 € ¹⁾	10,00 € nur bei weniger als 100 bargeldlosen Umsätzen pro Jahr, sonst 0 €
Mastercard pro Jahr (optional)	z. B. 30,00 € ¹⁾ keine Rückerstattung	40,00 € Kartengebühr Rückerstattung ab 2.000 € Händlerumsatz pro Jahr
Mitgliedschaft	nicht möglich	Geschäftsanteil für einmalig 52 € mit attraktiver Dividende (obligatorisch)

Wechseln Sie ganz bequem zum SpardaGirokonto²⁾ und kassieren Sie 50€ Startguthaben³⁾ – bis 04.05.2018 auch in unseren Filialen.

Sie schätzen die Bankfiliale in Ihrer Nähe? Aber Hand aufs Herz: Wie oft gehen Sie dort noch hin?

Für das persönliche Gespräch stehen Ihnen unsere Berater in der Sparda-Filiale Singen zu den üblichen Geschäftszeiten oder unser Telefon-Service rund um die Uhr zur Verfügung.

Gleich Termin vereinbaren: 0711 2006-3802



Sparda-Bank
sparda-bw.de

ntv

FMH

Bestes Gehaltskonto

Region Baden-Württemberg

TEST 11/2017

Im Vergleich: 49 Angebote

Sparda-Bank

¹⁾ Zum Beispiel Ihr GiroService bei der Sparkasse Hegau-Bodensee (Stand 23.03.2018): www.sparkasse-hegau-bodensee.de/de/home/privatkunden/girokonto/girokonto-classic.html

²⁾ Für Mitglieder bei Erwerb von 52€ Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

³⁾ Gutschrift für Neukunden bei Online-Eröffnung mit regelmäßigen Einkommen auf dem SpardaGirokonto nach dem ersten Gehaltseingang

Stockach

Cocktail in Noten

Sie singen aus Spaß an der Freud'. »G'sang for fun« nennt sich daher der GV Zizenhausen, der zusammen mit dem Frauenchor »Impuls«, dem gemischten Chor Menningen und den »Lyrics« zu einem Musikcocktail einlädt. Der schwungvolle Cocktail in Noten wird am Samstag, 14. April, um 20 Uhr in der Heidenfelshalle in Stockach-Zizenhausen gemixt. Die Chöre haben ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Die »Lyrics«, ein Gesangsensemble unter der Leitung von Sabrina Lürig, präsentieren Witziges und Elegantes, und die Sängerinnen und Sänger vom gemischten Chor Menningen singen deutsche Schlager und werden hierbei gekonnt geleitet von Claudia Mülherr-Bienert. Der Frauenchor »Impuls«, ebenfalls geleitet von Sabrina Lürig, besticht mit seinem Charme und Titeln wie »Haben sie schon mal im Dunkeln geküsst?«. Und die Gastgeber »G'sang for fun« unter ihrer neuen Leiterin Janina Walter singen Songs von Elton John bis Queen und Stücke aus Musicals wie »Cats«, »Jesus Christ« und »Sister Act«. Ein sicherlich kurzweiliger Abend mit einer Bandbreite guter Chormusik.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Asphalt wird erneuert

Der Landkreis Konstanz erneuert die Fahrbahndecke der Kreisstraße 6177 zwischen Raithaslach und Mahlsprüen im Hegau. Aufgrund der Fräs- und Asphaltbauarbeiten muss die Kreisstraße ab Montag, 16. April, bis voraussichtlich Samstag, 21. April, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Raum Stockach

Wege für das Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach steht am Samstag, 21. April, an. Um einen guten Preis erzielen zu können, kann nur Papier in die Container gegeben werden. Reine Kartonagen können deshalb nicht mitgenommen werden. Auch bei Büchern sollte der Kartonschlag entfernt werden - sonst würden aufwändige Sortierarbeiten bei der Sammlung nötig. Das Papier sollte ab 8 Uhr gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Mehr unter www.kath-stockach.de.

Kreis Konstanz

Lokomotive fährt in Richtung Wachstum
Deutliche Steigerungszahlen im Tourismus am westlichen Bodensee

Der westliche Bodensee sieht sich im Bereich Tourismus als Wachstums-Lokomotive: Mit über 900.000 Ankünften verbuchte die Region 2017 eine Steigerung von 5,2 Prozent gegenüber 2016. See und Vulkane, intakte Natur- und Kultur-

Ludwigshafen und Stockach wider. Besonders deutlich waren die Zuwächse laut der Mitteilung am deutschen Untersee mit einem Plus von 11,3 Prozent. 47 Prozent der gesamten Ankünfte entfielen auf Konstanz, 28 Pro-

und Hotellerie unterstützt und Arbeitsplätze sichert«, so Lucia Kamp. Im Vergleich zu 2016 konnte bei den Übernachtungen insgesamt eine Steigerung in Höhe von 4,1 Prozent auf über 2,5 Millionen erreicht werden. Hier

dauer ablesbar: Beim Städte-tourismus liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer – wie in Konstanz, der größten Stadt am Bodensee – bei 2,1 Tagen. Im Hegau mit seinen Wander- und Sportmöglichkeiten bereits bei 3,1 Tagen und in der Urlaubsdestination Untersee mit ihren vielen Erholungsangeboten bei 3,4 Tagen. Im Trend: Die direkte Onlinebuchung auch für kleinere Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen und Privatzimmer auf verschiedenen Buchungsportalen wurde von vielen Partnern rege genutzt, wodurch die Buchungsumsätze gesteigert werden konnten.

Dies soll in den kommenden Jahren, durch die zum 1. Januar 2018 zusammengeschlossene Organisation REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau weiter ausgebaut werden. Ziel der REGIO ist es, die Angebote künftig gemeinsam stärker zu vermarkten und neue Angebote für Einheimische und Gäste zu entwickeln, also für einen noch stärkeren Zuwachs in diesem Bereich zu sorgen. Inhaltlich setzt die REGIO auf ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Angebot in den Bereichen Wandern, Radfahren, Wassersport, Gärten, Genuss und Kultur.

redaktion@wochenblatt.net



Schon zum Saisonstart auf der Prospektbörse visitierte die neugegründete REGIO eine Steigerung an, denn schließlich hat der westliche Bodensees für Besucher viel zu bieten.

swb-Bild: uj/Archiv

landschaften, mittelalterliche Städte, Wasser- und Radsport kennzeichnen die Erfolgsregion »Westlicher Bodensee«, so Lucia Kampf von der im letzten Jahr neu gegründeten Regio-Tourismus. Die nun vorgestellten Zahlen spiegeln dabei zum größten Teil die Saison vor dem neuen Zusammenschluss von Hegau Tourismus und Tourismus Untersee sowie den kooperierenden Gemeinden und den Städten Konstanz, Bodman-

zent auf die deutschen Unterseeorte, 19 Prozent auf den Hegau und 7 Prozent auf Bodman-Ludwigshafen und Stockach. 22 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland, davon unter anderem rund 12 Prozent aus der Schweiz, 3 Prozent aus Frankreich, 3 Prozent aus Italien und 1,5 Prozent aus den Benelux-Ländern. »Dies bringt zusätzliche Kaufkraft in die Region, die die Wirtschaft vom Handwerk bis zu Gastronomie

legte der Hegau mit 6,3 Prozent aufgrund zahlreicher Veranstaltungen, zum Beispiel der Mountainbike-WM am Hohen-twiel, überdurchschnittlich gut zu. 36 Prozent der Übernachtungen fanden am Untersee statt, 35 Prozent in Konstanz, 22 Prozent im Hegau und 7 Prozent in Bodman-Ludwigshafen und Stockach. Die Gründe für einen Besuch am westlichen Bodensee sind unterschiedlich und an der Besuchs-

Eigeltingen

Azubis buddeln für Schüler
Starkes Gemeinschaftsprojekt für eine Kletterpyramide



Azubis helfen Schülern – zwei angehende Baugeräteführer bei »Storz« erledigten die Erdarbeiten für den neuen Pausenbereich der Eigeltinger Gemeinschaftsschule: Haiko Binkert im Minibagger und Noah Zimmermann im Radlader.

swb-Bild: Gemeinschaftsschule Eigeltingen

Freunde erkennt man daran, dass sie da sind, wenn man sie braucht. Das mag sich auch »Storz«-Ausbildungsleiter Herbert Aggeler gesagt haben, als ihn Mitte letzten Jahres Werner Leber, der ehemalige Rektor der Gemeinschaftsschule Eigeltingen, anrief: Man plane die Neugestaltung des Pausenhofes. Kein kleines Projekt für die Schule. Da gehe es um Erdarbeiten, später um ein Betonfundament für eine Kletterpyramide. Ob die Firma »Storz« da vielleicht helfen könne? Aber sicher! Zumal das Unternehmen mit dieser Schule schon seit längerem eine Freundschaft und Kooperation verbindet, und zumal mit Noah Zimmermann einer der aktuellen Azubis selbst bis vor kurzem die Schulbank in Eigeltingen drückte.

Also rückten Noah Zimmermann, der sich im zweiten Lehrjahr zum Baugeräteführer befindet, und sein Lehrlingskollege Haiko Binkert aus dem dritten Lehrjahr an – mit Minibagger und Radlader. Sie erledigten die nötigen Grabarbeiten – sowohl für die geplante große Spiele- und Bewegungslandschaft mit Kletterpyramide und Geschicklichkeits-Rondellen, als auch für einen Fahrradabstellplatz. Insgesamt hoben

die beiden vier Gruben aus. Die größte misst zwölf mal zwölf Meter. Natürlich blieb das Treiben der angehenden Baugeräteführer von den Schülern nicht unbe-merkt. Einige besonders interessierte Neuntklässler durften sich unter Aufsicht und Anweisung der beiden »Storz«-Azubis selbst einmal als Führer von Minibagger und Radlader ausprobieren. Siebtklässler griffen zu Schaufeln. Auch den jetzigen Schulleiter Michael Wernersbach freut diese schnelle

und effektive Hilfe sehr: »Unsere Bildungspartnerschaften mit Unternehmen und besonders mit Storz sind eine Win-Win-Situation für alle – für die Schule und für die Firmen. Unsere Gemeinschaftsschule in Eigeltingen hat einen ziemlich großen Einzugsbereich. Unsere 550 Schülerinnen und Schüler wollen mit ihren jeweiligen Abschlüssen alle einmal einen Beruf lernen. Da ist es gut, wenn sie frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt kommen. Und wenn ein ehemaliger Eigeltinger

Schüler dann als Azubi wieder auftaucht, ist das besonders schön.« Die Schule benötige dringend die Neugestaltung des Pausenhofes, erklärt Leber. Es gebe zu wenig Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler. Mit der neuen Kletterpyramide werde dieses Problem gelöst: »Da können über 100 Kids gleichzeitig klettern!« Im Rahmen des Schulfestes am Samstag, 5. Mai, soll die eingeweiht werden. Joachim Mahrholdt

redaktion@wochenblatt.net

Stockach/Wahlwies



Andreas Reine und Katja Hendrichke verantworten künftig den Bereich »Betriebe« im Kinderdorf in Wahlwies.

swb-Bild: Pestalozzi-Kinderdorf

Neue Gesichter im Kinderdorf

Andreas Reine ist der neue Leiter des Ressorts »Betriebe« im Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Stockach-Wahlwies. Der 35-Jährige ist damit laut Medieninfo von Pressefrau Sabine Freiheit für die Vermarktung und Logistik sowie für die Sortiments- und Produktentwicklung der zehn kinderdorfeigenen Betriebe verantwortlich. Seine Stellvertretung übernimmt Katja Hendrichke. Andreas Reine startete bereits im Jahr 2000 als Zivildienstleistender im Pestalozzi-Kinderdorf und blieb, um eine kaufmännische Ausbildung zu absolvieren. Anschließend war er in verschiedenen Funktionen tätig. Seit 2014 ist Andreas Reine für den Dorfladen zuständig, und er übernahm 2015 die Bereichsleitung »Vermarktung« für Küche, Gärtnerei und Dorfladen. Seit Juni 2017 ist er Betriebsleiter von »Pestalozzi bringt Bio«, dem kinderdorfeigenen Lieferservice für Bio-Produkte mit Online-Shop. Katja Hendrichke ist Diplom-Agrarwissenschaftlerin. Nach ihrem Abschluss 1997 war sie unter anderem in einer bayerischen Biokontrollstelle in leitender Funktion tätig. Sie war an der Gründung und am Aufbau eines Ziegenhofes mit eigener Käserei, Direktvermarktung und Hofcafé beteiligt und leitete ein inhabergeführtes, zertifiziertes Naturkostfachgeschäft. Die Hauptaufgabe von Andreas Reine und Katja Hendrichke ist, zusammen mit den Betriebsleitern, die strategische Weiterentwicklung der lebensmittelerzeugenden Kinderdorf-Betriebe mit Gärtnerei, Landwirtschaft, Obstbau, Bäckerei, Hauswirtschaft und Küche, teilt Sabine Freiheit mit. Dazu gehört die Vermarktung über verschiedene Vertriebswege wie Direktvertrieb, Großhandel, Marktstände, Dorfladen oder »Pestalozzi bringt Bio« ebenso wie die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie der Ausbau des Qualitätsmanagements. Mehr unter www.pestalozzi-kinderdorf.de.

Singen

Anmelden zum Girls’ Day

Die Hohentwiel-Gewerbeschule beteiligt sich an dem am Donnerstag, 26. April, bundesweit stattfindenden Girls’ Day. Das Ziel dieses Tages ist es, interessierten Mädchen einen Einblick in Berufsfelder zu verschaffen, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. Die HGS bietet am Girls’ Day verschiedene Projekte an; dazu gehören u.a. der Bau eines einfachen Gleichstrommotors aus Draht, die Programmierung eines Schiebeters, die Einführung in die Programmierung mit dem Programm MicroBit, Schweißen und Löten sowie die Untersuchung von Microplastik in Kosmetikartikeln. Interessierte Mädchen können sich auf der Homepage der HGS unter www.hgs-singen.de und auf der offiziellen Homepage über www.girls-day.de informieren und anmelden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Siebtklässler aufgepasst

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend für die Mittelstufe des Technischen Gymnasiums am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr. Die Mittelstufe umfasst die Klassen acht bis zehn. Eintreten können Schülerinnen und Schüler aus den siebten Klassen der Haupt- oder Werkrealschule, der Realschule, der Gemeinschaftsschule oder des Gymnasiums. Der Anmeldeschluss ist Mittwoch, 16. Mai. Nähere Infos unter www.hgs-singen.de.

redaktion@wochenblatt.net

Region

Die »Misa a Buenos Aires«

Der JazzChor Radolfzell unter der Leitung von Kantorin Pia Löb führt im April an zwei Konzert-Terminen in der Christuskirche Radolfzell und der Lutherkirche Konstanz die »Misa a Buenos Aires« des argentinischen Komponisten Martín Palmeri auf. Sie finden am Sonntag, 22. April, um 19.30 Uhr in der Christuskirche Radolfzell und am Samstag, 28. April, um 17 Uhr in der Lutherkirche Konstanz statt.

redaktion@wochenblatt.net

Moos

Feuerwehr versammelt sich

Am kommenden Freitag, 13. April, findet die Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Moos im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Singen Classics« wird zum Sommerfest Einkaufsmetropole war der Mangnet am Wochenende

Autogeschichten konnte man zuhauf erleben bei den vielen Akteuren von »Singen Classics« am Sonntag, denn die stolzen Besitzer der Gefährte, die sich schon am Vormittag beim Bauhaus im Industriegebiet und anschließend Corso getroffen hatten, waren am Nachmittag bei ihren Lieblingen in der Singener Innenstadt präsent. Und jedes dieser Fahrzeuge hatte so seine eigene Geschichte. Und immer wieder bildeten sich Trauben um die Autos, wenn es was zu erzählen gab. Das spürten auch Dirk Oehle und Peter Willhardt, die ihm Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags bei der Vorstellung der Autos von einer regelrechten Pilgergemeinde verfolgt wurden, wie Dirk Oehle berichtet. »So was habe ich noch nie erlebt, dass sich die Menschen so von diesen Autos begeistern lassen.« Schade nur, dass die mobile Lautsprecheranlage mangels Batteriestrom ihren Dienst versagte, bevor die Pilgergemeinde die Scheffelstraße erreichte, wo es noch eine Menge zu entdecken gegeben hätte. Die vielen tausend Besucher kamen freilich nicht nur wegen der Oldtimer in die Hegauer Einkaufsmetropole. Der lang ersehnte Frühling, der sich hier gleich schon als Sommertag präsentierte, machte aus dem Tag ein reglerechtes Straßenfest. Besonderer Magnet war da auch des »Streetfood«-Event in der Hadwigstraße. Zwar um Ei-



Sie waren erneut die Stars des verkaufsoffenen Sonntags »Singen Classics« in der Singener Innenstadt, denn die rund 100 Teilnehmer des Oldtimertreffens waren zumeist dicht umringt von Bewunderern alter Zeiten. Auch ganz aktuelle und edle Autos zeigten in der August-Ruf-Straße Flagge.

swb-Bild: of

niges bescheidener als die Festivals, die es inzwischen in vielen Städten gibt, aber doch sogar mit taiwanesischen Burger im gedämpften Brötchen sogar mit Tofu, Büffel-Burgern aus dem Singener Süden oder manch österreichischem Schmankerl. Die langen Schlangen vor den Ständen zeigten, dass die Aktion ziemlich gut ankam. Einen Platz in der Freiluft-Gastronomie zu ergattern, war angesichts der Frühlingsstimmung gar nicht einfach. Überschaubarer war freilich der Zustrom in die Geschäfte selbst, die für fünf Stunden ihre Türen

geöffnet hatten. Doch wer in die Läden ging, der wollte meist auch einkaufen, war die Bilanz aus dem Handel. Selbst in der Südstadt, wo die Fachmärkte geöffnet hatten, war trotz propenvoller Innenstadt eine ganze Menge los. »Das war viel besser als wir angesichts des blendend schönen Wetters erwartet hatten«, war beispielsweise im Plana-Küchenland zu hören.

Gegenüber beim BBQ-Haus liefen die Grills heiß, denn dort eröffnete der neue Nachbar als Motorrad-Ausstatter mit mancher Show-Einlage seine Saison. In den Gartenmärkten und

Gärtnereien wurde auf einen Schlag auf Vollgas in Richtung Frühling für Garten und Balkon gestartet, wie an den langen Schlangen an den Kassen unschwer erkennbar war. Die Gärtnerei Weggler am Waldfriedhof verband mit diesem Tag ihren 30. Geburtstag. Ein glänzender Auftritt mit vielen Facetten für Singen an diesem Sonntag.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Radolfzell

Mehr Säkularisation bitte
Großer Andrang bei Lesung Hamed Abdel-Samat



Hamed Abdel-Samat bei seiner Buchvorstellung in Radolfzell.

swb-Bild: of

glauben, dass sich zwei eigentlich konträre Wertesysteme hier vereinen ließen«, meint er. Wenn Menschen aus diesen Ländern hierher kämen, würden sie von vielen Unterlegenheitserfahrungen geprägt. Auf der anderen Seite lebe man hier inzwischen in einer Gesellschaft, in der man seine Meinung nicht mehr äußern könne, ohne gleich als »Rassist« tituiert zu werden – auch er. Deshalb enthalte sein neues Buch

einen Forderungskatalog von 50 Seiten, um hier etwas zu bewegen. Seine Aufgabe als Schriftsteller sei es, hier zu provozieren und zu irritieren, um einen Sichtwechsel zu erreichen. Gelingende Integration, davon könne man in Deutschland gewiss nicht sprechen. Das sei gescheitert, im Allgemeinen. Der erste Fehler sei schon bei den »Gastarbeitern« gemacht worden, indem sie gettoisiert

wurden. Der Kulturschock der »Gäste« habe mit dem Nachzug der Familien begonnen. Jungs bildeten Banden, die Skinhead-Bewegung entstand als Antwort auf eine gefühlte Bedrohung, die unter »Überfremdung« zusammengefasst worden sei. In den 1980er Jahren wurde die »Rückkehrprämie« erfunden, was als Erniedrigung empfunden worden sei. Die Rechtsradikalen hätten die selbe Politikverachtung wie die Islamisten, befindet er. »Wir sind die Mitte der Gesellschaft und wir müssen handeln«, ist die Antwort, die er von den Anwesenden fordert. Migranten hätten natürlich eine Bringschuld, sagte er auf eine der vielen Fragen in der Diskussion. Aber auf der anderen Seite müsste der Staat natürlich gestalten. Die Zivilgesellschaft müsse sich aufrütteln um etwas zu verändern. Deutschland müsse auch seine Säkularisierung weiterführen, war eine Antwort auf die Frage, ob nicht Imane zum Beispiel auf Deutsch predigen sollten. Das habe man hier bisher verpasst.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Brand im Holzerbau

Aus noch unklarer Ursache ist am Montagabend, gegen 20 Uhr, im vierten Obergeschoss des bis auf eine Spielothek leer stehenden, und zum Abriss bestimmten Gebäudes in der August-Ruf-Straße 2, im offenen Hausflur abgelagerter Müll in Brand geraten. Da Zeugen auch explosionsartige Knallgeräusche mitteilten, rückte ein Großaufgebot der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei an.

Die Spielothek, in der sich rund zehn Personen befanden, wurde geräumt. Von der Feuerwehr konnte der Brand anschließend schnell gelöscht und festgestellt werden, dass es sich bei den Knallgeräuschen um durch die Hitzeentwicklung explodierende Spraydosen gehandelt hat. Der entstandene Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Aufgrund der Spurenlage kann Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden, weshalb die Kriminalpolizei die Ermittlungen übernommen hat. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Einsatzmaßnahmen wurden teilweise durch Schaulustige behindert. Ein 16-Jähriger wird angezeigt, da er polizeiliche Weisungen, sich vom Einsatzbereich zu entfernen und sich hinter ein Absperrband zu begeben, mehrfach missachtet hat und sich gegenüber den Einsatzkräften provokant verhielt. Er musste von den Beamten aus dem Einsatzbereich verbracht werden und verließ schließlich nur widerwillig die Örtlichkeit. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, Tel. 07731/888-0, zu melden.

Singen

Der 35. Jugendflohmarkt

Am Samstag, 5. Mai, findet zum 35. Mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in der Singener Innenstadt (August-Ruf-Straße) statt. Veranstalter ist wie jedes Jahr der Stadtjugendring Singen e. V. An diesem Tag werden wieder Tausende von Jugendlichen teilnehmen. Es haben Jugendverbände und Jugendgruppen sowie Schulklassen die Möglichkeit, sich mit einem Stand an dem Flohmarkt zu beteiligen. Informationen können beim Stadtjugendring Singen, Freiheitstr. 2, 78224 Singen angefordert werden oder unter der (Telefon- und Faxnummer) 07731/61614 sowie unter E-Mail: info@sjr-singen.de. Anmeldeschluss für Gruppen ist der 17. April. Kinder und Jugendliche haben an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis zu stellen. Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche ist nicht erforderlich. Alle wichtigen Infos gibt es auch unter www.sjr-singen.de.